

## Eltern stärken bei Konflikten zur Mediennutzung im Familiensystem

### Ein Gruppentraining für Eltern von Kindern und Jugendlichen (11-15 Jahre) mit exzessivem Medienkonsum

Wird die Internetnutzung eines Familienmitglieds zum Problem, sind auch die Eltern die Leidtragenden. Versuche etwas zu verändern, resultieren unabsichtlich in Konflikten, welche die Beziehungen beeinträchtigen. Der/die Betroffene ist oft nicht einsichtig, lehnt Hilfsangebote ab und zieht sich immer weiter in die virtuelle Welt zurück.

Um diese Herausforderung anzugehen, bietet das Gruppentraining für Eltern an jedem der aufeinander aufbauenden Treffen einen Input mit anschließendem Raum für Fragen und Austausch unter den Eltern an. Ein weiterer Fokus liegt auf den Selbsterfahrungen, die die Eltern zwischen den einzelnen Treffen zu Hause ausprobieren.

Die Treffen dieses Gruppentrainings für Eltern umfassen sechs Termine über einen Zeitraum von acht Wochen und werden durch zwei Mitarbeitende der jugend.drogen.beratung.kö angeleitet. Die Bereitschaft an allen Treffen anwesend zu sein, wird vorausgesetzt. Das Gruppentraining für Eltern (ISES – Internetbezogene Störungen: Eltern stärken!) basiert auf einem evaluierten Konzept des Universitätsklinikums Tübingen.

**WANN:** immer donnerstags von 16:30 – 18:00 Uhr

1. Treffen: 22.Februar 2024 zum Thema „Suchtentstehung“
2. Treffen: 29.Februar 2024 zum Thema „Konsequenzen und Wertschätzung“
3. Treffen: 07.März 2024 zum Thema „Kommunikation 1“
4. Treffen: 14.März 2024 zum Thema „Kommunikation 2“
5. Treffen: 04.April 2024 zum Thema „Wege aus der Eskalation“
6. Treffen: 11.April 2024 zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung stärken“

**WO:** in den Räumlichkeiten der jugend.drogen.beratung.kö in der Hoheluftchaussee 18 in 20253 Hamburg (3.Stock).

**Anmeldung:** telefonisch über das Geschäftszimmer 42811-2666 oder per Email an [koe@soziales.hamburg.de](mailto:koe@soziales.hamburg.de). Das Angebot ist kostenfrei und die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt.

Bei weiteren Nachfragen melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Anmeldung!

Carmen Hassels und Benjamin Ott